

PRESSEMITTEILUNG

Anolis Interiors: Fortschritte beim Investorenprozess

Sinn-Fleisbach, 27. Januar 2012. Die Suche nach einem Investor für den insolventen Flugzeug-Inneneinrichter „Anolis Interiors GmbH“ mit Sitz im hessischen Sinn-Fleisbach kommt gut voran. Insolvenzverwalter Franz-Ludwig Danko von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER verhandelt derzeit mit Interessenten um eine mögliche Übernahme. Der Geschäftsbetrieb läuft weiter unter Vollauslastung.

„Wir befinden uns derzeit in fortgeschrittenen Verhandlungen mit einem aussichtsreichen Kandidaten und haben weitere Interessenten in der Hinterhand“, sagte Insolvenzverwalter Danko, der das Unternehmen seit Insolvenzanmeldung vollumfänglich fortführt. „Die Luftfahrtbranche hat weiterhin hohe Wachstumsraten“, betont Danko. „Mit seinen erstklassig qualifizierten Mitarbeitern und umfangreichen luftfahrtrechtlichen Genehmigungen ist das Unternehmen für Investoren sehr interessant.“ Das Unternehmen arbeitet derzeit unter Vollauslastungen und hat Aufträge bis in Jahr 2014 hinein.

Danko hat die letzten Monate dazu genutzt, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und erste Sanierungsschritte umzusetzen. So wurden u.a. Liquiditätsplanung und Angebotskalkulation verbessert, sowie die Arbeitsabläufe in Verwaltung, Projektplanung und Vertrieb neu organisiert. Ein wesentlicher Grund für die Insolvenz waren vor allem organisatorische Mängel und ein Streit unter den Gesellschaftern der Muttergesellschaft gewesen, die im Sommer 2011 trotz guter Auftragslage zu einem Liquiditätsengpass und infolgedessen zu Lieferverzögerungen geführt hatten.

Inzwischen hat sich die Liquiditätslage wieder deutlich entspannt, wozu auch ein Sanierungsbeitrag der Belegschaft beigetragen hat. In den vergangenen Jahren waren enorme Urlaubsansprüche gegen das Unternehmen aufgelaufen, für die den Mitarbeitern ein finanzieller Ausgleich zustand. Die Mitarbeiter haben sich bereiterklärt, 60 Prozent ihrer Forderungen zur Insolvenztabelle anzumelden. Im Gegenzug wurden 20 Prozent sofort ausgezahlt, weitere 20 Prozent sollen bei einem erfolgreichen Verkauf an einen Investor fließen. „Kein Investor wäre bereit gewesen, ein Unternehmen mit einer solchen bilanziellen Bürde zu übernehmen“, betonte Danko. „Mit ihrem Sanierungsbeitrag hat die Belegschaft eine entscheidende Grundlage geschaffen für den Erhalt von Anolis.“

Die Anolis Interiors GmbH stellt seit 2008 hochwertige Inneneinrichtung für Flugzeuge her. Dazu gehören etwa Bordküchen, Stauschränke und Einrichtungselemente, die vorwiegend in Maschinen der Marken Airbus und Boeing eingebaut werden. Neben der Ausrüstung neuer Maschinen verfügt Anolis insbesondere auch über die Zulassung als Instandhaltungsbetrieb durch das Luftfahrt-Bundesamt und hat damit auch Zugang zum lukrativen After-Sales-Markt. Zu den Kunden des Unternehmens zählen sowohl vermögende Privatkunden als auch Unternehmen wie etwa Lufthansa Technik oder die Bucher Leichtbau AG. Anolis beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von knapp 11 Mio. Euro.

Das Unternehmen war u. a. infolge hoher Investitionskosten und verzögerter Abnahmen in Liquiditätsschwierigkeiten geraten und hatte im September 2011 Insolvenz angemeldet.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg Hannover Heilbronn Hof Kassel
Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Offenburg Ravensburg Stuttgart Ulm Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 27 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser

möller pr GmbH

Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80

Email: sg@moeller-pr.de

www.moeller-pr.de